

Abendstern Lythia betritt den Dorfplatz und blickt sich um. Ihr Weg führte direkt durch viele kleine Dörfer vorbei an ihrer Wahlheimat nach Romar. Warum auch? Anscheinend ist der Vorsichts->

Abendstern Lythia > instinkt der Halbfelie etwas eingerostet. Sie streckt sich und blickt sich zaghaft um. Nun...warum auch nicht. Meint sie. Ist ihr doch jede abwechslungs recht.

Kurohana Katsuo | Ein junger Mann von etwa 17 Jahren tritt zur etwa der selben Zeit ebenfalls auf den Dorfplatz. Er trägt einen edlen Kimono, in dessen Bauchbinde sich wie immer sein Schwert findet. Der junge|

Kurohana Katsuo | Kerl mit dem kurzgeschnittenen braunen Haar und dem merkwürdigen, eisig blauen Augen scheint sich hier zunächst ein wenig umzublicken. Ob den Jungspund wohl die Langeweile her trieb?

Abendstern Lythia langsam sieht sie sich um. Menschen...Nunja... und ein junger Bursche. Ihre braunen Augen wandern. Wie alt sie ist, verrät nicht ihr Gesicht, das zeigt eine Junge Frau anfang 20 und ihre braunen >

Abendstern Lythia >Augen ebenso wenig. Ihr Kleidung, ob des Regens wohl sehr knapp zeigt ihren durchaus hübschen Körper. Weiche Schritte führen die neugierige Elfe zu dem Burschen. Das Schwert, welches er>

Abendstern Lythia >bei sich trägt ist von Interesse. Ihre braunen Augen strahlen wie die eines Kindes. Ihr Haar zurückgebunden weht im Wind. Sie scheint harmlos zu sein.

Kurohana Katsuo | Der junge Mann sieht sich wie bereits gesagt ein wenig um. Doch anscheinend macht er dies wie so oft in den letzten Tagen nicht sonderlich gründlich, bemerkt er die sich nähernde Frau doch|

Kurohana Katsuo | nicht. Dafür allerdings dürfte diese bemerken, dass der junge Mann aus der Nähe nicht mehr ganz so edel und gepflegt wirkt, wie noch aus der Distanz. Ob da jemandem wegen eines Vorfalls im|

Kurohana Katsuo | dichten Nebel nun das Gold fehlt, um sich anständig zu pflegen? Anscheinend...

Abendstern Lythia vor ihm bleibt das Elfchen stehen. Neugierig wird er gemustert und dann lächelt sie. erinnert er sie doch an ihren zwölfjährigen Sohn der selber ein kleiner Rabauke ist und sich rumprügelt, selten>

Abendstern Lythia >auf sie hört und nur ein Ziel hat: Seinem Stiefvater gewaltig auf die nerven zugehen. Aus der Nähe wirkt das elfchen eher klein. Trotzdem lächelt sie. Ist es ihr doch egal wer da vor ihr steht>

Abendstern Lythia >ein wenig gute zeigt sie immer. Seid begrüßt junger Freund. Ihr seht mitgenommen aus. Meint sie. Typisch für sie. Das ist der Mutterinstinkt der sie unvorsichtig werden lässt.

Kurohana Katsuo | Hmm? ertönt es vom jungen Mann sogleich als er angesprochen wird, und sich zu der Elfin umdreht. Kurz mustern die eisig blauen Augen die Person, sie schien nicht viel älter zu sein als er|

Kurohana Katsuo | selbst es war, und die braunen Augen wirkten auf eine Art und Weise sehr freundlich... Folgerichtig ertönt denn auch ein leises Seid mir begrüßt... Was die Frau wohl von ihm wollte?

Abendstern Lythia sachte legt das Elfchen ihren Kopf zur Seite. Folgerichtig schloss er wohl daraus das sie kaum älter ist als er. Nun gut., haben sich doch viele geirrt. Sie muss fast 300 Jahre sein, jedoch>

Abendstern Lythia <sieht man es ihr nur an wenn man tief in ihre Augen blickt. Anhand der Kleidung und des Äußeren jedoch sieht man dass sie adelig ist. Kann ich euch irgendwie helfen.>

Abendstern Lythia >Rutscht es ihr heraus. Sachte wird er erneut gemustert. Das Schwert ist vergessen ihr eigenes schiebt sie am Gürtel nach hinten. Sieht sie doch eh aus als könnte sie das Breitschwert nicht mal >

Abendstern Lythia >heben so dünn und zerbrechlich wirkt sie. Um ihren Hals ein hübsches Amulett scheint von viel mehr wert zu sein als das Leben von 100 Bauern. Was mag es ihr wohl bedeuten?

Kurohana Katsuo | Gewiss ein wenig erstaunt blickt der junge Kerl die Dame an. Ihm helfen? Das war wohl das erste Mal, dass er dergleichen gefragt hierzulande gefragt wurde... Erm... Danke, nein... Kurz|

Kurohana Katsuo | sein Blick auf ihre Waffe, ein Breitschwert... Hmm, die Elfe musste kräftiger sein, als sie aussah, ansonsten hätte es wenig sein, eine Waffe dieser Größe mit sich zu führen...

Abendstern Lythia blickt ihn mit großen Augen an, es erinnert an einen Hund der betteln kam, diesem Dackelblick konnte niemand widerstehen nicht mal ihr mann, aber der weiß nicht mal das sie den Ehering oft nicht >

Abendstern Lythia <trägt so auch jetzt, wo weißes Leder ihre Finger in Form von Handschuhen bedeckt. Ihr seht aber so aus als könntet ihr hilfe brauchen. Meint sie und seufzt. Kerle...>

Abendstern Lythia <sie brauchen hilfe aber sagen nichts. Sie betteln und fürchten sich aber sagen noch weniger, so ihre Gedanken. Trotzdem bleibt sie ruhig. Lasst mich wenigstens eure Geschichte hören. Meint sie.>

Abendstern Lythia Zum verlieben niedlich das elfchen. Aber ob hinter dieser süßen Fassade doch ein böser Hausdrache steckt? Sie sagt nichts und bleibt ruhig. der Regen stört sie wenig.

Kurohana Katsuo | Der junge Kerl scheint anders zu sein als die meisten Männer, wirkt dieser "Dackelblick" auf ihn doch eher... verängstigend, und er weicht einen Schritt zurück. M...meine... Geschichte...?|

Kurohana Katsuo | ertönt es denn auch mit verunsicherter Stimme. Was wollte diese Elfe bloss von ihm? Gold hatte er ja kaum noch, was könnte man ihm denn sonst noch nehmen?

Abendstern Lythia seufzt leicht. Obwohl ich das jetzt bereuen werde...Ich will nur helfen...Nichts weiter...Meint sie sachte und nimmt das Amulett von ihrem Hals. Solange man mich lässt bin ich harmlos...>

Abendstern Lythia >Zwar ein chaotischer Freigeist aber friedlich. Meint sie und macht einen Schritt auf ihn zu um ihm das Amulett in die Hand zu legen. Ich mag es nicht wenn andere Leiden...Gibt sie zu. >

Abendstern Lythia >ein wirklich sanftes Wesen und etwas menschliches scheint auch in ihr zu sein. Wenn sie freiwillig alles hergibt was sie besitzt muss es leicht sein sie an der Nase herumzuführen.

Kurohana Katsuo | Der junge Mann will zunächst einen weiteren Schritt zurückweichen, als sie ihm zuvorkommt und eine Art Amulett in seine Hand legt. Wie...? ertönt es zunächst erstaunt, ehe der Jungspund|

Kurohana Katsuo | sich das Schmückstück kurz besieht. Bei allen Göttern, dieses Kleinod musste ja ein Vermögen wert sein! Aber... das kann man nicht annehmen, oh nein... Schon alleine der eigene Stolz|

Kurohana Katsuo | verbietet es, ganz zu schweigen von der Familienehre. Was würden die Eltern bloss sagen, wenn er dies annehmen würde! Er könnte sich nicht mehr zu Hause blicken lassen... Ich... erklingt|

Kurohana Katsuo | es darum auch mit bestimmter Stimme, als der junge Mann die Elfe wieder anblickt, Ich kann das

nicht annehmen, Mylady.

Abendstern Lythia seufzt leicht. Na schön...so gehts wohl nicht...Meint das elfchen einer Krise nahe, die sie mit ihrem eigenen Innersten austrägt. Ich...bin Lythia... Und ihr junger Mann erinnert mich an meinen>

Abendstern Lythia >eigenen sturen Sohn... dieses Amulett...nun es hat mir vor langer Zeit etwas bedeutet... jetzt denke ich...kann es anderen Helfen...sagt mir nur wie und ich tue es.Meint sie ihn wieder besorgt >

Abendstern Lythia musternd. Sie hat fast Tränen in den Augen als sie sich zurück erinnert, weint aber nicht. Das verbietet ihr der eigene Stolz.Sie setzt kurzerhand den Rucksack von den Schultern den sie bis eben >

Abendstern Lythia <getragen hat. Dessen Träger hinterlassen rote Striemen auf ihrer Haut, die wohl ob des Ärmellosen Oberteils weiß wie sie ist zu sehen ist.

Kurohana Katsuo | Der junge Kerl blickt die Elfin gewiss mehr als nur ein wenig verwirrt an. Warum schien die junge Frau nun den Tränen nahe? Und... was hatte sie gesagt? Er erinnerte sie an ihren Sohn? Dann|

Kurohana Katsuo | musste die Elfe ja auch älter sein als es den Anschein hatte... Erm... ihr... ihr... beginnt der Jungspund nun wieder mit einem leicht verunsichert wirkenden Tonfall, Ihr würdet mir|

Kurohana Katsuo | gewiss schon helfen... wenn ihr euer Amulett behaltet... Sprachs, und legt es ihr wieder in die Hand. Es schien ihr viel an dem Amulett zu liegen, und er möchte nicht, dass seinetwegen|

Kurohana Katsuo | jemand auf einen liebgewonnenen Gegenstand verzichtete... Dann wendet er kurz seinen Blick ab, und lässt ihn hin zu Reispfad schweifen. Hmm, ob man vielleicht nicht lieber weglaufen sollte?

Abendstern Lythia schüttelt den Kopf als sie es wieder in die Hände nimmt.einer Elfe sieht man nie an wie alt sie wirklich ist. seht in meine Augen, sie verraten es.Meint sie und blickt ihn an.Der eigentliche >

Abendstern Lythia >grund warum ich auf euch zu kam ist meine mehr als wohl sehr dumme Leidenschaft waffen zu sammeln...Oder zu mindest...der wille meinen eigenen sohn zu schützen...>

Abendstern Lythia >für eine gute Information...würde ich bezaheln um nur an eine qualitativ eben so Hochwertige Waffe wie eure zu kommen...Meint sie sachte.Die information genügt ihr.

Kurohana Katsuo | Der junge Mann wendet ihr, als die Worte "hochwertige Waffe" erklingen, wieder seinen Blick zu. Lythia... ja? meint er dann, ehe er die Schwertscheide kurz tätschelt. Ihr interessiert|

Kurohana Katsuo | euch für Harusame? Den Rest des Gesagten ignoriert man, kommt es einem doch reichlich seltsam vor...

Abendstern Lythia seufzt leicht.dumm nicht? Ich sollte sticken und Gedichte lernen...aber...es ist die Schuld meines Ziehvaters das ich es nicht tue...Ein wenig schon...Meint sie und wird rot.>

Abendstern Lythia <elfenprinzessinen sind immer artig, lieb und friedvoll. diese hier ist etwas seltsam. Es ist hübsch und naja...ich bin selber nicht im Stande eine Waffe zu fertigen...meine ist ein erbstück...>

Abendstern Lythia älter noch als ich.Meint sie sachte. Ob sie ihm eine Tasse tee spendieren sollte? Die elfe ist zu neugierig.

Kurohana Katsuo | Der Jungspund schmunzelt nun kurz, kommt in seinen Augen jedwegliches Kompliment an das Familienschwert doch einem Kompliment für die Familie selbst zugleich. Diese Klinge ist ebenso ein|

Kurohana Katsuo | Erbstück und übersteigt mich in Punkto Alter um ein vielfaches... meint er, ehe er das Schwert samt Scheide aus der Bauchbinde zieht, und vor waagrecht vor sich hält. Es ist schon seit|

Kurohana Katsuo | Generationen im Besitz der Familie Kurohana... Da fällt ihm ein... Er hat sich der Elfe gegenüber noch nicht vorgestellt, oder? Na, dann holen wir das doch schnell mal nach:|

Kurohana Katsuo : Ach übrigens... Mein Name ist Katsuo.

Abendstern Lythia schmunzelt.Freut mich.Meint sie und knickst. Wenigstens gute erziehung hatte das Elfchen. Ihr eigenes Schwert lässt sie da wo es nicht gesehen wird. Hinter ihrem linken Bein.>

Abendstern Lythia <bedeutet nur eins sie schreibt mit rechts und führt es dementsprechend wenn es denn sie mal lässt. Sie mustert nun das Schwert genau. Es wäre angeberisch ihm die mehr als 2000Jahre alte Elfenklinge>

Abendstern Lythia <vorzuführen...zu dem weiß Madame nicht ob sie von ihrem süßen Mithrilspielzeug eins gefeuert bekommt. die Waffe ist launischer als sie selber.

Kurohana Katsuo nickt kurz freundlich, ehe er das Schwert aus seiner Scheide zieht. 2000 Jahre mochte es vielleicht nicht aufweisen können, doch gute hundert würde es wohl auch hinkriegen... Ein Alter|

Kurohana Katsuo | welches man der nun entblösten Klinge gewiss nicht ansah. Das gute Stück mit dem edlen Wellenschliff glänzte gerade so, als ob der Stahl aus welchem es bestand es gestern geschmiedet worden|

Kurohana Katsuo | wäre... Ein deutliches Anzeichen dafür, dass das Schwert von den Mitgliedern der Familie sehr gut gepflegt wurde...

Abendstern Lythia blickt ihn an.Ihr seid stolz auf die Klinge. das kann ich euch nicht verübeln. Das bin ich selber...nur...ich berühre meines nicht gerne...es würde mir an einem guten Tag nur wieder eins feuern.>

Abendstern Lythia <meint sie sachte.Nun...was ich eigentlich sagen wollte ist, dürfte ich euch auf eine Tasse Tee einladen? trotz umbau meines Hause steht die Küche noch und hier ist es recht ungemütlich und >

Abendstern Lythia >nass.Meint sie sachte. Die Elfe ist relativ vorsichtig. Jedoch scheint sie an ihm nichts zu finden dem sie misstraut.

Kurohana Katsuo nickt. Ja, auf dieses Schwert war er ziemlich stolz... Schon alleine der Umstand, dass Vater es ihm gestattet hatte, das Familienschwert auf diese Reise mitzunehmen war ein Vertrauensbeweis|

Kurohana Katsuo | mit dem er wohl nie gerechnet hätte... Fix wird die Klinge dann allerdings wieder in die Scheide geschoben, und selbige zurück in die Bauchbinde gesteckt. Eine Tasse Tee? Hmm, das wäre|

Kurohana Katsuo | gewiss besser, als sich hier im Regen langsam aber sicher eine Erkältung zu holen... Mit Vergnügen, Lady Lythia. wird ihr daher auch zur Antwort gegeben, ehe noch die Frage Wo... steht|

Kurohana Katsuo | denn euer Haus...? folgt.

Abendstern Lythia schmunzelt und reicht ihm einen Schlüssel. Ähnlich wie ein Baum ist sein Kopf geformt.In Glorfindal.

Selbst wenn ich eine Halbhelfe bin unter Elfen in den Wäldern fühle ich mich wohl.>

Abendstern Lythia >Wenn ihr die Runen entziffern könnt, was für Außenstehende recht schwer ist bedeuten sie: Meine Wurzeln biten Zuflucht und Wärme. Oder grob übertragen: Mein Haus ist euer haus.>

Abendstern Lythia >meint sie und nimmt den Rucksack wieder auf ihre Schultern. Es wirkt als würde die elfe einen Sack Kalkstein mit sich rumschleppen.

Kurohana Katsuo nickt nur kurz und betrachtet sich dann den Schlüssel. Glorfindal... Hmm, da war er noch nie gewesen... Was für eine Art Stadt es wohl sein mochte? Viel hatte er ja bislang noch nicht gesehen|

Kurohana Katsuo | seit er in diesen Landen angekommen war... Lediglich die Hauptstadt Thalheim und eben dieses Romar hier hatte er mehr oder weniger kennen gelernt...

Abendstern Lythia schmunzelt und reicht ihm die Hand. Damit ihr mir zwischen den Bäumen nicht verloren geht.

Obwohl...der Schlüssel kennt den Weg zu seinem Schloss.Meint sie sachte. Sie würde ihn führen.>

Abendstern Lythia <quer durchs Gehölz zwar aber schneller als den Weg über die Straßen zu nehmen. Brav wartet sie auf eine Antwort.

Kurohana Katsuo nickt nur sehr zögerlich, ehe er dann ihre Hand ergreift. Ganz so wohl war es ihm dabei zwar nicht, doch was sollte man machen? So würde man dieses Glorfindal gewiss am Schnellsten finden...

Abendstern Lythia schmunzelt. Vertraut mir. Meine Instinkte und mein Wissen führen schnell zum Ziel.Meint sie ehe sie ihn zum Reisepfad und gen Glorfindal führt.~

Kurohana Katsuo ~~~